

NUNQUAM OTIOSUS

Die im Jahre 1652 in Schweinfurt gegründete,
im Jahr 1672 durch Kaiser Leopold I. zur Reichsakademie erhobene,
1677 als „Sacri Romani Imperii Academia Naturae Curiosorum“ bestätigte
und 1742 von Kaiser Karl VII. erneut privilegierte

DEUTSCHE AKADEMIE DER NATURFORSCHER LEOPOLDINA

NATIONALE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

ernennt

**HERRN DR. BERTHOLD SEITZ
HOMBURG**

Professor für Augenheilkunde

in Anerkennung hervorragender wissenschaftlicher Leistungen
zu ihrem Mitglied.

Die Akademie hat sich von ihren Anfängen an das Motto „nunquam otiosus“ gegeben.
Es sei allen ihren Mitgliedern Ansporn, ihre Kraft der Suche nach Erkenntnis zu widmen,
sich für die verantwortungsvolle Anwendung der Wissenschaften einzusetzen
und ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten der Akademie zur Verfügung zu stellen.
Die Akademie ist in vielfältiger Weise aufgerufen, mit der in ihr vertretenen Fachkompetenz
die Politik zu beraten, der Gesellschaft wissenschaftliche Erkenntnisse
nahe zu bringen und internationale Beziehungen zu pflegen.

Mit Stolz auf die ausgezeichneten Namen, die in ihrer Matrikel geführt werden,
begrüßt Sie die Leopoldina in der Gewissheit Ihrer aktiven Mitwirkung in der Akademie
— entsprechend dem Leitspruch ihrer Gründer —

DIE NATUR ZU ERFORSCHEN ZUM WOHL DER MENSCHHEIT

Halle (Saale),

15. Juli 2011



Der Präsident